Mit Maria.
PILGER DER HOFFNUNG
2025

Vater im Himmel,
der Glaube, den Du uns in Deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft Deines Reiches.
Möge Deine Gnade uns zu
fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums
verwandeln,
möge die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und Deine Herrlichkeit für immer offenbart werden
wird.
Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern
erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.
Gepriesen bist Du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit. Amen

4. BEDINGUNG: KOMMUNIONEMPFANG

"Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist; wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.
Evangelium Jesu Christi nach Johannes (6,51)
--
"Glück ist, wenn der Blick auf Gott ausgerichtet ist ...
Immer mit Jesus vereint zu sein:
Das ist das Ziel meines Lebens.
Die Eucharistie ist die Autobahn zum Himmel.
Je öfter wir kommunizieren, desto ähnlicher werden wir Jesus ...
wenn wir uns vor die Sonne stellen, werden wir braun, wenn wir uns vor Jesus in der Eucharistie begeben, werden wir Heilige".

Carlos Acutis, im April 2025 heilige gesprochen.

5. BEDINGUNG: GEBET IN DEN ANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS
„O Gott, in der Reihe der Nachfolger Petri hast Du Deinen Diener Franziskus als Stellvertreter Christi auf Erden und Hirte der ganzen Herde ausgewählt; gib, dass er seine Brüder und Schwestern bestärke und lass die ganze Kirche mit Ihm im Band der Einheit, der Liebe und des Friedens verbunden sein, damit alle Menschen von Dir, dem Hirten und Bischof der Seelen, die Wahrheit und das ewige Leben empfangen. Amen."

--

"Bitte vergessen Sie nicht, für mich zu beten. Diese Aufgabe ist nicht leicht".

PAPST FRANZISKUS

BETEN SIE: DAS GLAUBENSBEKENNTNIS...
EIN UNSER VATER ...
EIN GEGRÜSSET SEIST DU, MARIA...



Mit Maria.
IM HEILIGTUM
UNSERER LIEBEN
FRAU VON LOURDES

JUBILÄUM 2025
PILGER DER HOFFNUNG

Papst Franziskus hat am 24. Dezember 2024 die Heilige Pforte des Petersdomes geöffnet und damit das ordentliche Jubiläumsjahr 2025 eröffnet. In Lourdes wurde es in der Grotte mit einer Hl. Messe am 31. Dezember um 23 Uhr eröffnet und wird am 6. Januar 2026, dem Hochfest der Epiphanie des Herrn, enden.

DAS JUBILÄUM:

„Er hat mich gesandt, damit ich […] ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe" (Lk 4,18-19)

Seit Jahrhunderten feiert die Kirche, begründet in der Heiligen Schrift und ihrem überlieferten Glaubensgut, ein Jahr der Gnade an, in dem alle Christen zu einem besonderen Schritt der Umkehr aufgefordert werden.

Diesem Jubiläumsjahr 2025 wollen auch wir uns anschließen und an diesem wunderbaren Aufbruch des Glaubens und der Liebe teilnehmen. Dazu begeben wir uns auf Wallfahrt, um Gott aufs Neue zu sagen, dass wir ihn lieben und dass wir ihm näherkommen möchten. Dieses besondere Jahr will uns nicht nur die Gnade der Vergebung unserer Sünden schenken, sondern auch, wenn wir danach verlangen, die Tilgung aller zeitlichen Sündenstrafen, die wir in der Vergangenheit, aufgrund unserer Sünden, auf uns geladen haben: nämlich den vollkommenen Ablass.

DER VOLLKOMMENE ABLASS:

Um einen vollkommenen Ablass zu erlangen, müssen wir ganz konkrete Schritte der Umkehr vollziehen. Wir bitten Gott nicht nur darum, dass unsere Sünden getilgt werden (das geschieht in der Beichte), sondern auch darum, dass die Folgen unserer Sünden getilgt werden. Das erfordert eine große Bereitschaft in uns, allen Sünden zu entsagen, unseren Nächsten zu lieben und dem Herrn zutiefst zu vertrauen.

BEDINGUNG: KOMMEN SIE ZUM WALLFAHRTSORT LOURDES UND ERFÜLLEN SIE EINE DER VOM BISCHOF FESTGELEGTEN BEDINGUNGEN (INNERHALB DER DARAUFFOLGENDEN SIEBEN TAGE).

- Teilnahme am Kreuzweg
- Beten des Rosenkranzes
- Teilnahme an einer Marianischen Lichterprozession im Heiligtum Unserer Lieben Frau von Lourdes
- Durchgang des Jubiläumswegs im Heiligtum von Lourdes
- Eucharistische Anbetung
- Empfang des feierlichen Segens, der von einem Bischof erteilt wird.
- Ausübung eines Werkes der Barmherzigkeit
- Werk der Buße
-

--

„Der Pilger will aufsteigen. Wohin? In den Himmel. Was wird er dort finden? Möchte er die Sonne erreichen, den Mond, die Sterne? Nein. Der Himmel steht für das Neue und Ewige Jerusalem, wo die Engel wohnen, mit denen wir einst leben werden. Auf dieser Erde befinden wir uns im Exil, weit weg von ihnen. Unterwegs seufzen wir, in der Heimat werden wir vor Freude jubeln. Auf unserer Reise finden wir Gefährten, die die Stadt bereits gesehen haben und uns auffordern, unsere Schritte daraufhin auszurichten. Lasst uns laufen, lasst uns gehen, „zum Haus des Herrn wollen wir gehen". Wir laufen, ohne müde zu werden, denn dort gibt es keine Müdigkeit. Lauft, ja eilt dorthin. Wie fällt die Antwort eines jeden von uns aus?"
Hl. Augustinus, Predigt zu Psalm 121

2. BEDINGUNG: DER WUNSCH NACH UMKEHR

DIE ABKEHR VOM BÖSEN

Um in der Freiheit der Kinder Gottes zu leben, widersagen Sie der Sünde?

Um der Macht der Sünde zu entgehen, widersagen Sie allem, was zum Bösen führt?

Um Jesus Christus nachzufolgen, widersagen Sie dem Satan, dem Urheber der Sünde?

--

Um Wunsch nach Umkehr auszudrücken, d.h. alle meine Sünden zu bereuen, von ihnen loszusagen und ganz vom Geist der Nächstenliebe durchdrungen zu sein, kann ich das folgende Gebet sprechen: *„Herr Jesus, ich danke Dir und preise Dich für die Liebe, die Du mir schenkst. Ich will Dir gänzlich ohne Vorbehalte angehören. Heute verzichte ich völlig und ganz auf jegliche schlechten Handlungen, schlechten Einfluss, schlechte Beziehungen und auf jegliche Anhänglichkeit an die Sünde. Ich widersage dem Satan, all seinen Werken und all seinen Verführungen. Mit Deiner Hilfe entschließe ich mich, jeden Tag auf dem Weg Deiner Gebote zu gehen und die Vorschriften der Kirche mit Vertrauen, Entschlossenheit und Liebe zu befolgen. Amen."*

3. BEDINGUNG: BEICHTEN
BEICHTEN GEWISSENSERFORSCHUNG

„Wenn du zehn Minuten Zeit hast, um dich auf die Beichte vorzubereiten, dann verbringe sieben davon damit, Jesus zu betrachten, und erinnere dich dann im Licht seiner Liebe an die Sünden und schlechten Gewohnheiten, die dein Leben überschatten."

REUE-GEBET

„Mein Gott, es tut mir sehr leid, dass ich Dich beleidigt habe, denn Du bist unendlich gut, unendlich liebenswert und die Sünde missfällt Dir. Ich nehme mir mit dem Beistand Deiner heiligen Gnade fest vor, Dich nicht mehr zu beleidigen und Buße zu tun."

--

„Es gibt einige, die sagen: „Ich habe zu viel des Böses getan, der liebe Gott kann mir nicht verzeihen". Das ist eine große Gotteslästerung. Das bedeutet, der Barmherzigkeit Gottes eine Grenze zu setzen die sie nicht hat: Sie ist unendlich. "

Hl. Johannes Maria Vianney - Pfarrer von Ars